

Projektname	BINA – Maroc (Arabisch: Maahad Altadreeb Almehani bzw. BINA = Aufbau)
Land / Region	Marokko, Rabat
Zeitraum	01.12.2019- 31.12.2022
Finanzierung	BMZ über sequa
Projektziel	Benachteiligten Jugendlichen einen besseren Zugang zu Berufsbildung und Beschäftigung ermöglichen
Zielgruppen	Direkte Zielgruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzanalyse für ca. 1000 Jugendliche • Berufsvorbereitungskurs für ca. 1000 Jugendliche • Vermittlung von mind. 500 Jugendlichen in Arbeit und Ausbildung • Ausbilder, die neu eingestellt und weitergebildet werden
	Indirekte Zielgruppen: Unternehmen, die qualifizierte Mitarbeiter und Auszubildende erhalten

Hintergrund

Das Projekt ergänzt die Reformagenda der staatlichen Berufsbildungsagentur „OFPPT“ , die den Bau neuer Berufsbildungszentren, kompetenzbasierte Ausbildung und eine stärkere Beteiligung der Unternehmen in der Berufsbildung beinhaltet. Im Rahmen des Projekts werden Kompetenzen der Partner aus der Wirtschaft genutzt, um an zwei Herausforderungen des Berufsbildungssystems anzusetzen: 1) der Lücke zwischen bestehenden Qualifikationen und Arbeitsmarkterfordernissen und 2) der Ausbildungsferne von Jugendlichen, die mit geringen Kenntnissen die Schule verlassen. Außerdem sieht das Projekt die Vermittlung von technischen Kurzqualifizierungen über FORGECIF an benachteiligte Jugendliche vor. Für beide Zielgruppen setzt FORGECIF mit Unterstützung des Projekts eine vertiefte Berufsorientierung ein und fördert gezielt die Arbeitsmarktintegration.

Deutscher Partner bfz gGmbH

Die bfz gGmbH ist einer der größten privaten Bildungsträger Deutschlands; sie ist eine 100%-Tochter der bbw-Gruppe. Diese führt mit ihren Tochterunternehmen weltweit Entwicklungsprojekte im Bereich Organisationsentwicklung und Berufsausbildung durch.

Der BINA-Ansatz wurde dabei bereits in der Berufsvorbereitung und Arbeitsmarktintegration junger Geflüchteter in Deutschland, Libanon, Ghana und Nordirak erprobt und zudem zur sozialen Integration Jugendlicher in Brasilien angewandt.



Projektpartner:

Partnerorganisation in Marokko



FORGECIF (Fondation Régionale de Gestion des Centres de Formation) wurde 2018 in Rabat gegründet. Sie ist das Leitungsorgan der akademischen und beruflichen Ausbildung der Ccis-Rsk (Industrie-, Handels- und Dienstleistungskammer der Region Rabat-Salé-Kénitra). Ihre Aufgabe ist es, die Ausbildung zur Integration junger Menschen in den nationalen Arbeitsmarkt zu unterstützen. Sie agiert als direkter Ausbilder oder durch Delegation nationaler und internationaler Organisationen im Rahmen einer Partnerschaft.

Projektbeschreibung

Im Projekt wurden fünf Berufsfelder (Elektro- und Solarenergie, Hotel & Gastronomie, Altenpflege, Lager und Logistik und Sanitär) ausgewählt, in denen Jugendliche gute Beschäftigungsperspektiven haben. Um Ausbildungen in den entsprechenden Berufen anzubieten, werden die Schulen entsprechend ausgestattet und die lokalen Ausbilder von deutschen Fachkräften geschult. Zur Erkennung von Potenzialen werden die Jugendlichen mit Hilfe einer Kompetenzanalyse auf ihre Talente hin geprüft. Passend zu ihren Stärken nehmen sie in der Folge an Berufsvorbereitungskursen in den jeweiligen Feldern teil. Nach dem Abschluss der Ausbildung werden sie zudem durch das Projekt bei der Suche nach einem Arbeitsplatz unterstützt.

Außerdem coachen und beraten ausgebildete ExistenzgründerberaterInnen interessierte GründerInnen im Zuge der Realisierung eines eigenen Unternehmens. Über einen Mikrokreditfonds ermöglicht das Projekt 100 GründerInnen eine finanzielle Unterstützung zum Start.



Die drei Komponenten

Profiling

Die Teilnehmenden werden auf ihre Talente, Kompetenzen und Interessen geprüft, hingewiesen und beraten.

Berufliche Fortbildung

Entsprechend den Ergebnissen des Profiling werden die Teilnehmer in berufliche Qualifizierungen vermittelt. Sie werden in Bezug auf Inhalt und Dauer den Bedarfen vor Ort angepasst.

Job Placement

Die Zusammenarbeit mit Betrieben sorgt für Erfolg bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Um Praxisnähe zu sichern, werden die Teilnehmer nach Möglichkeit in Praktika o.Ä. vermittelt.

Ausbildung der Ausbilder

in Form von mehreren einwöchigen Fortbildungen sorgt für die Nachhaltigkeit des Projektes.

Kontakt Deutschland



Marlyse Annoepel
Projektmanagerin
bfz gGmbH, Internationaler Bereich Hof
Tel: +49 (0) 151 53275046
Mob: +49 (0) 160 97982905
Mail: marlyse.annoepel@bfz.de

Kontakt Maroc



Hamid Jabri
Projektmanager
CCIS Rabat
Tel.: +212 664174609
Mail: jabrihamid@bina.ma